

## **PRESSEMITTEILUNG**

WISSENSCHAFTSJAHR 2019 – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

### **Gesellschaft für Informatik kürt 10 KI-Newcomerinnen und -Newcomer zum Abschluss des Wissenschaftsjahres 2019**

**Berlin, 29. November 2019** – Im Rahmen des Projektes #KI50: Künstliche Intelligenz in Deutschland – gestern, heute, morgen im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zeichnet die Gesellschaft für Informatik 10 herausragende junge KI-Forscherinnen und Forscher aus. In den vergangenen Monaten wurden bereits die „10 prägenden Köpfe der KI“, die „10 KI-Erfindungen“, 10 popkulturelle Phänomene der KI“ sowie vergangene Woche die „10 KI-Zukunftsfragen“ gekürt.

Mit den KI-Newcomer\*innen werden nun 10 junge KI-Nachwuchsforscherinnen und -forscher in fünf Kategorien geehrt, die bereits heute die KI-Entwicklung in Deutschland und darüber hinaus vorantreiben. Neben der Informatik stammen die Ausgezeichneten aus den Lebenswissenschaften, den Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, den Naturwissenschaften sowie den Technik- und Ingenieurwissenschaften.

Frithjof Nagel, Leiter des #KI50-Projekts: „Mit #KI50 wollen wir als Fachgesellschaft der Informatik dazu beitragen, Künstliche Intelligenz zu entmystifizieren. Dafür wollten wir zunächst ein Schlaglicht auf diejenigen werfen, die in der Vergangenheit mit bahnbrechenden Erfindungen die KI-Forschung vorangetrieben haben. Mit der Auszeichnung der „10 KI-Newcomer\*innen“ wollen wir zum Abschluss des Wissenschaftsjahres 2019 den Fokus auf die herausragenden jungen Köpfe aller Disziplinen lenken, welche die KI-Forschung zukünftig prägen werden. Denn KI-Forschung ist heute in vielen Disziplinen beheimatet und muss zukünftig noch stärker disziplinübergreifend gestaltet werden!“

Die KI-Newcomer\*innen wurden in einem offenen Online-Abstimmungsprozess ausgewählt, bei dem mehr als 11.000 Stimmen abgegeben wurden. Zuvor wurden die 30 Jungforscherinnen und -forscher bereits aus über 100 Bewerberinnen und Bewerbern in die engere Vorauswahl gewählt. Anschließend konnten die breite Öffentlichkeit sowie Mitglieder unterschiedlicher Forschungsgemeinschaften ihre Favoriten online wählen.

Die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler werden auf dem KI-Camp am 5.12.2019 in Berlin offiziell ausgezeichnet.

#### **Die 10 KI-Newcomer\*innen nach Kategorien:**

##### **Informatik:**

- Niki Kilbertus, Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme
- Gunay Kazimzade, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft

##### **Geistes- und Sozialwissenschaften:**

- Leonid Berov, Universität Osnabrück

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ**

- Shirley Ogolla, Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft

#### **Naturwissenschaften:**

- Ankit Kariryaa, Universität Bremen
- Theresa Tran, Lufthansa Industry Solutions

#### **Technik- und Ingenieurwissenschaften:**

- Dorothea Koert, Technische Universität Darmstadt
- Michael Lutter, Technische Universität Darmstadt

#### **Lebenswissenschaften:**

- Elisabeth Hoppe, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Titus Brinker, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg

#### **Weitere Informationen: [wissenschaftsjahr.de](http://wissenschaftsjahr.de) | [ki50.de/ki-newcomer/](http://ki50.de/ki-newcomer/)**

Porträtbilder aller Newcomer\*innen finden Sie [hier](#) zum Download.

#### **Pressekontakt**

##### **Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Jasmin Jovanovic  
Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin  
Telefon: +49 30 818777-164  
Telefax: +49 30 818777-125  
[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

#### **Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ**